

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 13 (2006)

Heft: 15

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es lebe die gute alte Lochkamera – «Made in China» in allen Varianten

Es mag ja zutreffen, dass die Mehrheit der Fotografierenden heute auf digitale Kameras vertraut. Doch es gibt immer noch Enthusiasten die Film benutzen. Mehr noch: Es gibt sogar Fotografen, die sich auf die reinste Form der Fotografie zurückbesinnen, auf die Fotografie mit einer Lochkamera, auch «Camera Obscura» genannt. Der chinesische Hersteller Zero Image, gegründet 1999, hat sich auf die Herstellung von Pinhole Cameras spezialisiert. Was der chinesische Geschäftsmann Zernike Au dem Markt präsentiert ist kein Gebastel, sondern hochwertige Kameras aus Teak und anderen edlen Hölzern. Die Zero 2000 zum Beispiel ist eine Super-Weitwinkel Lochkamera aus Teak-Holz mit einer Brennweite von 25 mm für 120 mm Rollfilme.

Das Sortiment von «Zero Image»

Mit funktionellen und faszinierenden Details, wie 4 voreinstellbare Filmformate (6x4,5, 6x6, 6x7, 6x9 cm), Belichtungszeitenrechner, Stativanschluss und Verschlussauslösung über Drahtauslöser und Dosenlibelle zur waagerechten Aufstellung (Drahtauslöser und Dosenlibelle als Zubehör erhältlich), beeindruckt die Zero 6x9 Multiformat-Lochkamera. Ausgelegt ist die Zero 69 für 120er und 220er Rollfilme. Alle gängigen Farb- und S/W-Filme können verwendet werden. Die Blende beträgt 1:235 bei einer Brenn-



Das grosse Sortiment an Lochkameras aus edlen Hölzern des chinesischen Herstellers Zero Image umfasst verschiedene Formate und verschiedene Möglichkeiten an Aufnahmemedien, vom Kleinbildfilm bis zum 4 x 5» Dia. Die Kameras sind sehr schön gearbeitet mit praktischen und dekorativen Details.

weite von 40 mm, das Pinhole hat einen Durchmesser von 0,17 mm. Je nach Formateinstellung wird ein horizontaler Bildwinkel von 59,1 - 97,2 Grad erzielt. Die Produktionsmenge dieses Modells ist auf 2000 Stück begrenzt. Jede Kamera ist handgefertigt und wird geliefert mit Bedienungsanleitung (englisch), Original-Zertifikat und einer in eine hübsche Messingplatte eingeschraubten Seriennummer. Das Prunkstück der Serie ist jedoch die Ze-

ro 612F Multi-Format, die nur in einer begrenzten Auflage von vorerst 1000 Stück hergestellt wird. Sie wird ebenfalls mit Rollfilm bestückt, hat eine Brennweite von 40 mm und kann so ausgestattet werden, dass sie wahlweise Bilder im Film Format: 6x4,5, 6x6, 6x9 und 6x12 cm anfertigt.

Der Begriff der «Camera Obscura» geht auf Aristoteles zurück, wird im 11. Jahrhundert von arabischen Gelehrten be-

schrieben und im Mittelalter für die Sonnenbeobachtung genutzt. Leonardo da Vinci soll eine «Camera Obscura» konstruiert haben, um seine Theorien zu beweisen.

Was heisst «Camera obscura»?

Das Prinzip der «Camera Obscura» beruht auf der Tatsache, dass Licht, das durch eine kleine Öffnung gebündelt wird, an der gegenüberliegenden Fläche in einem dunklen Raum ein seiterverkehrtes und auf dem Kopf stehendes Bild verursacht. Verkleinert man nun den «dunklen Raum» (das heisst übersetzt «Camera Obscura» nämlich) auf die Grösse einer Schuhshachtel, erhält man eine Lochkamera.

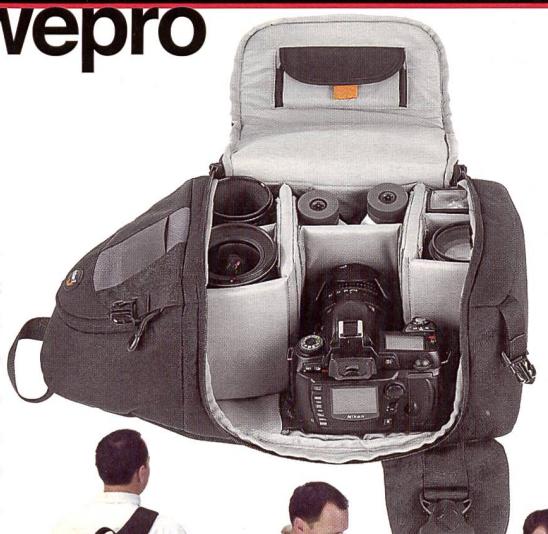
Jetzt fehlt nur ein lichtempfindliches Material, um das Bild im Innern der Box aufzuzeichnen. Dazu reicht zur Not ein Stück Fotopapier. Das Bild wird dann zwar ein Negativ sein, man kann es aber später einfach umkopieren. Der Nachteil dieser Methode besteht jedoch darin, dass man nur ein Foto machen kann. Dann muss die Kamera (im Dunkeln) neu geladen werden. Findige Bastler verwenden Rollfilm, der dann mit einer primitiven Vorrichtung nach jeder Aufnahme weitertransportiert werden kann. Die Kameras von Zero Image sind erhältlich bei: ars-imago Foto-online Shop, Zug www.ars-imago.ch

Oder die Liebe zum Detail. (57)

Lowepro

Wie drehfreudig,
geräumig
und komfortabel
sich die jüngste
Innovation von
Lowerpro präsentiert,
erfahren Sie
über www.pentax.ch.

Und wie Sie als
Fachhändler
mit Lowepro
von besonders
attraktiven Margen
profitieren,
von Ihrem Pentax
Regionalverkaufsleiter.



SLINGSHOT 100AW UND 200AW – DIE MIT DEM DREH

Der «Rucksack» mit der Funktionalität einer Hüfttasche ist ganz schön clever konzipiert: Mit einer kurzen Bewegung dreht man die Tasche vom Rücken nach vorn und hat umittelbar Zugriff auf die Ausrüstung – und dazu noch die Möglichkeit, beim Fotografieren die Ellenbogen abzustützen.

Die SlingShots bieten Raum für eine digitale Spiegelreflexkamera mit Standardzoom und zwei bis vier Zusatzobjektive. Weiter glänzen die Taschen mit zwei zusätzlichen Staufächern, Taschen für Speicherkarten, einem integrierten Reinigungstuch und dem Allwetterschutzüberzug. Die SlingShots sind die absoluten Renner der Saison. Ihr innovatives Handling überzeugt selbst anspruchsvollste Fotografen. Und ganz offensichtlich kommt auch das sportliche Design gut an, dem man die Kameratasche nicht gleich ansieht.

PENTAX

Pentax (Schweiz) AG
Widenholzstrasse 1 Postfach
8305 Dietlikon Telefon 044 832 82 82
www.pentax.ch info@pentax.ch

payOS rechnet Fotodownloads ab

Digitale Technologien gehören schon lange zum Handwerkszeug der Fotoprofis. Deshalb fällt es sowohl Bildagenturen als auch Fotografen immer leichter, das Internet als zusätzlichen Vertriebsweg zu nutzen. Auch Kunden profitieren von besseren Recherchemöglichkeiten und vereinfachtem Zugriff auf Bildmaterial. Doch die Abrechnung von honorarpflichtigen Bildverwertungen bleibt ein mühseliges Muss und damit auch Aufgaben wie Verwaltung von Kundendaten, Rechnungsstellungen und Mahnwesen. Hierfür bietet payOS von IPPS Media GmbH Fotospezialisten ab sofort Lösungswege: Als Komplettpaket übernimmt das Payment-System die gesamte Finanzverwaltung inklusive Inkasso, Kunden- und Webmastersupport sowie automatische Stornoverbuchung.

Innerhalb von 15 Minuten richten selbst Web-Amateure auf der Homepage das Tool ein. Der Betrag für jedes bestellte Bild wird auf das jeweilige Konto verbucht und automatisch ausgezahlt. Nutzer zahlen bequem und sicher per elektronischem Lastschriftverfahren oder Kreditkarte. Eine Vielzahl von Sicherheitsprüfungen beugt dem Missbrauch persönlicher Daten über eine verschlüsselte Internetverbindung vor.

Weitere Informationen unter www.payos.de oder +49 2427 9043-30

Picmaster in Version 4.0 erschienen

Blitzlicht erzeugt oft unerwünschte Effekte: Rote Augen und Glanzlichter im Gesicht. Um die Störstellen zu korrigieren, verfügt die neueste Version von PicMaster über die Werkzeuge «Rote Augen entfernen» und «Glanzlichter entfernen». Mit der linken Maustaste im Bild wird die entsprechende Stelle retuschiert.

Die Haupt-Funktionen von Picmaster sind: Bildbearbeitung, Filter, WebCam, Bildshows, Digitalkamera, 3D Bilder, Videobild einfangen, Scannen, Photo Alben, Posterdruck und vieles mehr. Die Software bietet außerdem Filter Plug-Ins

für Photoshop. Zudem können Anwender Tonkommentare zu ihren Bildern aufnehmen und mit der Diashow kombinieren. Webcams lassen sich in das Internet per FTP, HTTP und E-Mail hochladen. Das System reagiert auch auf Bewegung, so dass die Webcam zur Alarmanlage wird.

Alle Befehle lassen sich auch automatisieren. Die Sharewareversion von PicMaster darf frei verbreitet werden (Internet, Shareware-CD's, Zeitschriften-CD's, etc.).

Info: www.grafik-software.de.

Epson setzt zunehmend auf 16:9



Epson reagiert auf die zunehmende Nachfrage nach 16:9-Drucken und Fotopapier, nachdem zunehmend auch Kameras auf dem Markt sind, die Bilder in diesem Format anbieten, wie die Lumix LX2, die kürzlich von Panasonic vorgestellt wurde und die mit einem CCD-Sensor und einem LC-Display im 16:9-Format ausgestattet ist. Epson präsentiert nun ein Fotopapier der Qualität Premium Glossy im Format 16:9 (102 mm x 181 mm). Das Papier hat eine glatte, hochweiße Kunstharzbeschichtung, die für lebendige Hochglanzfarben sorgen soll. Es ist kompatibel zu einer Reihe von Epson Druckern, darunter der neue Epson PictureMate PM240.

Zur Förderung des 16:9-Formates ist die Verteilung von kostenlosen Mustern des neuen Papiertyps «Epson Premium Glossy Photo Paper» bei Promotions und ähnlichen Anlässen geplant.

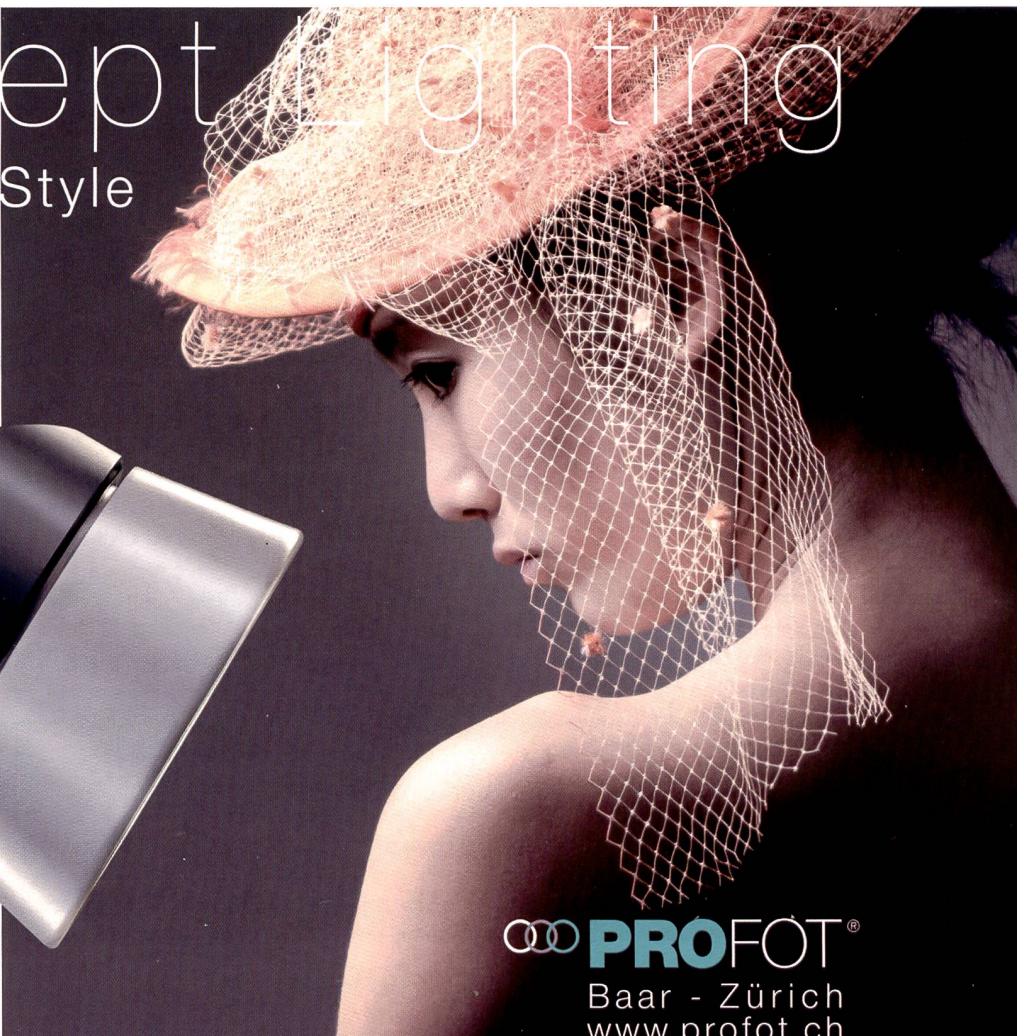
16:9-kompatibel sind auch die neuen Drucker der Epson Fotoreihe: Die Sechs-

farb-Fotodrucker Epson Stylus Photo R265 und R360. Ein leistungsstarker, mobiler Fotodrucker ist der Epson PictureMate PM240, der ebenfalls mit den neuesten Drucktechnologien von Epson ausgestattet ist: PhotoEnhance und Advanced Variable-sized Droplettechnologie. Er arbeitet im Standalone-Modus und somit computerunabhängig. Zum Ausdrucken von Fotos im 16:9-Format wird die Speicherplatte der Digitalkamera einfach in den Kartensteckplatz des Druckers eingefügt, die Option «16:9 Epson Premium Glossy Photo Paper» ausgewählt und anschließend gedruckt.

Der Drucker verfügt über USB Direct-Print, PictBridge und einen optionalen Bluetooth Adapter für die Bildübermittlung von Mobiltelefonen.

Epson, 8305 Dietlikon, Tel. 043 255 70 20, Fax 043 255 70 21, www.epson.ch

Concept lighting The new Style



PROFOT
Baar - Zürich
www.profot.ch

fujifilm Schau mir in die Augen – Face Detection Technologie am Beispiel der FinePix S6500fd

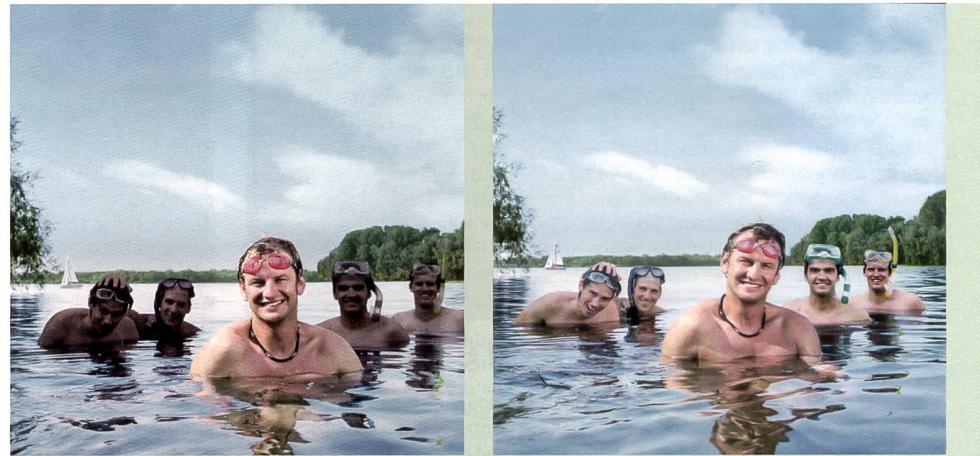
Mehr oder weniger spektakuläre Innovationen sind bei der Vorstellung neuer Digitalkameras an der Tagesordnung. Nur die wenigsten allerdings bringen dem Hobby-Fotografen einen sichtbaren Nutzen. Fujifilm ist es nach der Real Photo Technology mit ihrer besonderen Lichtempfindlichkeit ein weiteres Mal gelungen, einen deutlichen Qualitätsfortschritt in die neueste Generation von Digitalkameras zu integrieren: Die vollautomatische Gesichtserkennung der FinePix S6500fd.

«Image Intelligence» in Perfektion

Wenn man mit der neuen FinePix-Digitalkamera S6500fd von Fujifilm beispielsweise den um den Esstisch versammelten Freundekreis ins Visier nimmt, erscheinen im Sucher-Display auf der Kamerarückseite in Sekundenbruchteilen Markierungsrahmen um die Gesichter der Personen. Diese verblüffende Gesichtserkennung dient einem guten Zweck. Fujifilm hat sein über Jahrzehnte angesammeltes «Image Intelligence» Know-how erstmals so in den Mikrochip einer Digitalkamera integriert, dass diese selbständig die Motive nicht nur wie üblich in Bezug auf Entfernung und Belichtung analysiert, sondern auch inhaltlich. Während selbst leistungsfähige Scanner teils Mühe haben, einen einfachen Buchstaben eindeutig zu identifizieren, ist die FinePix S6500fd in der Lage, etwas so komplexes wie das menschliche Gesicht im Motiv zu erkennen.

Gesicht erkennen bedeutet, Bilderqualität steigern

Natürlich sind Erkennen und Markieren von Gesichtern durch die FinePix S6500fd weder Spielerei noch Selbstzweck. Vielmehr lösen sie altbekannte Probleme beim Fotografieren von Personen und bieten so einen auch in den Bildergebnissen tatsächlich sichtbaren Vorteil gegenüber traditionellen Aufnahmeverfahren. Jeder der schon einmal mit Autofocus-Kameras fotografiert hat, kennt das Problem: Fotografiert man eine oder mehrere Personen, so stellen die Kameras oft auf den Hintergrund scharf, anstatt auf die Gesichter im Vordergrund zu fokussieren. Dies liegt am fest vorge-



Die Fujifilm «Face Detection» Software erkennt alle Gesichter im Motiv vor der Aufnahme. Während bei einer «normalen» Aufnahme nur gerade die Person im Vordergrund gut ausgeleuchtet ist (links), sind dank Fujifilm Face Detection im Bild rechts alle Personen optimal ausgeleuchtet und scharf abgebildet. Die Software erkennt bis zu zehn Personen im Bild.

gebenen Messfeld, das meistens in der Mitte des Sucherbildes liegt. Selten sind Gesichter genau in der Mitte des Bildes platziert. Die Gesichtserkennung der FinePix S6500fd erkennt die Gesichter im Bild und passt automatisch die Messfelder auf die Bildpositionen an. Hierbei wird nicht nur die Schärfe, sondern auch die Belichtung für die Gesichter entsprechend ermittelt. Durch diese Technik wird die Anzahl der falsch belichteten Aufnahmen deutlich reduziert. Der Fotograf erhält auf einfache Art und Weise die Fotos, die er aufnehmen möchte.

Intelligent und schnell: Gesichtserkennung in der FinePix S6500fd

Die neue FinePix S6500fd ist mit einer Technologie ausgestattet, die es ihr erlaubt, diese Unschärfe- und Fehlbelichtungsfallen souverän zu umschiffen. Per Knopfdruck aktiviert man die Gesichtserkennung, die klare Prioritäten bei Personenaufnahmen setzt. Ein grüner Rahmen kennzeichnet schon im Live-Sucherbild das Gesicht, auf das die Kamera primär scharf stellt; weitere weiße Rahmen signalisieren andere im Bild vorhandene Gesichter – die Kamera passt vollautomatisch die Belichtung und die Schärfe auf diese Felder an. Damit aber noch nicht genug: Der Erkennungsprozess der FinePix S6500fd ist rasant schnell, denn sie benötigt gerade einmal 0,05 Sekunden für diese komplexe Analyse. Und da es bei einem Gruppenfoto wenig nutzen würde, wenn nur eines der zahlreichen Gesichter optimiert würde, kann sie bis zu zehn Personen pro Aufnahme erkennen und individuell markieren.

Wiedergabe einzelner Gesichter im Kamera Display

Ein echter «Hingucker» ergibt sich aus der Tatsache, dass dieser einzigartige Gesichtserkennungs-Algorithmus nicht nur bei der Aufnahme greift, sondern auch bei der Wiedergabe bereits gespeicherter Fotos genutzt werden kann. Die «Face Zoom»-Option zeigt jedes in einem einzelnen Bild erkannte Gesicht nacheinander als formatfüllendes Porträt an. Die Trimming-Option erlaubt es, das Gesicht einer aufgenommenen Person in den Bildmittelpunkt zu stellen und die Aufnahme darauf zu beschneiden, und mit der Slideshow-Funktion zoomt die Kamera während der Bildwiedergabe automatisch auf die Gesichter in den Aufnahmen.

Für bessere Bildergebnisse: Gesichtserkennung und Real Photo Technology

Festzuhalten bleibt, dass Fujifilms neue Gesichtserkennung oder Face Detection handfeste und sichtbare Vorteile bei der Bildqualität bringt. Denn sie kombiniert die revolutionären Vorteile der immensen Lichtempfindlichkeit von ISO 3200 bei voller Auflösung mit der weltweit schnellsten Gesichtserkennung im Aufnahme- und Wiedergabemodus und dem intelligenten Blitz. Verwackelte, unscharfe oder falsch belichtete Personenaufnahmen dürften der Vergangenheit angehören.

**FinePix S6500fd: 1/1,7 Zoll Super CCD HR
6,3 Mpix; Zoom 28-300 mm; 30 - 1/4000 sek. Verschlusszeit; 2,5 Zoll LCD, 235'000 Pixel; RAW, JPEG, AVI; xD-Picture Card;
Richtpreis CHF 728.–, verfügbar ab Okt. 06**

8 GB Harddisk im Feuerzeugformat



Data Storage Advisors AG bringt unter dem Namen disk2go Rocketeer, eine kleine Harddisk mit 8 GB Speicherkapazität auf den Markt. Der Speicherwinzling ist in einem eleganten Gehäuse eingebettet und mit einem schwenkbaren USB Anschluss, Swivel genannt, ausgestattet.

Ein intuitiv zu bedienendes Synchronisationsstool, genannt AllwaySync, wird der kleinen Speicherrakete mitgeliefert. Diese erlaubt es, innerhalb weniger Minuten Quell- und Zielordner zu definieren, welche dann als Synchronisations-Grundlage dienen. Durch seine einfache Bedienung und seinen geringen Massen von 6 x 3,5 x 1 cm eignet sich der disk2go Rocketeer für den portablen Einsatz und das kleine Datenbackup zwischendurch.

Der disk2go Rocketeer wird mit einem ausgeklügelten Lost & Found ausgeliefert. Dieses weltweit einsetzbare System, zeigt verlorene Speicherprodukten den Weg zurück. Der Dienst gilt für ein Jahr und kann danach auf Wunsch verlängert werden. Dabei ist die Aktivierung dieses Services denkbar einfach.

Der Besitzer muss lediglich den Sicherheitscode auf dem disk2go Rocketeer anbringen und sich anschliessend auf www.disk2go.com/lost registrieren; ein Vorgang der keine zwei Minuten dauert. Im Falle eines Verlusts kann der Besitzer vom Finder anonym über diese Seite kontaktiert werden. Als Kontaktmöglichkeiten stehen sowohl E-Mail wie auch SMS zur Verfügung. Dabei ist die Anzahl der hinterlegten E-Mail-Adressen und SMS-Kontakte unbeschränkt. Zusätzlich ist es möglich, dem Finder eine Nachricht mit Instruktionen zur Rückgabe zu hinterlassen oder sogar einen Finderlohn in Aussicht zu stellen. Der disk2go Rocketeer ist ab sofort im Fachhandel für CHF 189.– erhältlich.

Data Storage Advisors AG, 6330 Cham, Tel: 041 749 80 40

Verbatim «verteilt» neue Karten

Verbatim erweitert das Portfolio um drei MMC mobile und eine neue miniSD sowie drei neue microSD Cards mit unterschiedlichen Speicherkapazitäten. Neu im Programm ist zudem die xD Picture Card mit 1GB Speicherplatz. Die MMC Dual-Voltage-Karten arbeiten sowohl mit 1,8 V als auch mit 3,3 V Betriebsspannung und sind so je nach Handy-Anforderung flexibel einsetzbar. Der mitgelieferte Adapter macht die Karten kompatibel mit den herkömmlichen Multi-MediaCards. Dementsprechend ersetzen die Karten die zuvor angebotenen MMC und Reduced Size MMC.

Besonders interessant für die neue Handy-Generation ist die miniSD Card. Mit den Massen 20 mm x 21,5 mm x 1,4 mm ist sie etwa halb so gross wie eine reguläre Secure Digital-Karte, passt aber mit dem mitgelieferten Adapter auch in jeden normalen SD-

Slot. Zusätzliche Hardwarefunktionen auf der Karte sorgen zudem für einen besonderen Copyright-Schutz, so dass Daten sicher aus dem Internet heruntergeladen und abgespielt werden können.

Speicherhungrige Navigationsgeräte, Mobiltelefone und PDAs füttern Verbatim mit MicroSD Cards. Sie haben etwa die Grösse eines Fingernagels. Ein Adapter bringt die Karte auf ein SD Card kompatibles Mass.

Data Storage AG, 6330 Cham

Tel: 041 749 80 40, www.datastorage.ch



Einladung 19. Oktober 2006 **FotoForum 2006**

Neuheiten direkt von der Photokina

Tech Data organisiert zum ersten Mal die schweizweit einzige Foto Messe, die alles rund ums Thema digitale Fotografie bietet. Von A wie Adobe bis zu X wie Xerox. Alles, von der Digitalkamera über Software bis zu Druckerzubehör.

» Adobe	» Brother	» Canon	» Disk2go
» Epson	» HP	» Kingston	» Nikon
» Oki	» SanDisk	» Sigma	» Sony
» Sony Vaio	» Swissbit	» Verbatim	» Xerox

19. Oktober, 09.30 – 18.00

FOTO
FORUM'06
19. Oktober

Anmeldung (nur für Händler): <http://foto.techdata.ch>
oder E-Mail: david.avolio@techdata.ch

Tech Data (Schweiz) AG
David Avolio
Birkenstrasse 47
6342 Rotkreuz

T Tech Data®

Neues Nikon-Zoom 18 bis 135 mm



Nikon führt ein neues AF-S DX Zoom-Nikkor 1:3,5-5,6/18-135 mm G IF-ED ein. Das Autofokusobjektiv mit 7,5 fachem Zoomumfang verfügt über ED-Glas und asphärische Linsen und über einen neu entwickelten Silent-Wave-Motor (SWM).

Bei der Konstruktion des Objektivs hat Nikon besonderen Wert auf eine kompakte Bauweise (möglich durch einen neu entwickelten

Silent-Wave-Motor) und ein geringes Gewicht gelegt. Das AF-S DX Zoom-Nikkor 1:3,5-5,6/18-135 mm G IF-ED (28 bis 200 mm KB) deckt ein breites Anwendungsspektrum ab und eignet sich für Sport- und Actionszenen ebenso wie für Porträts oder Landschaftsaufnahmen. Der geräuschlose Silent-Wave-Motor sorgt für eine schnelle und präzise Autofokusmessung. Das AF-S DX Zoom-Nikkor 1:3,5-5,6/18-135mm G IF-ED ist ab sofort im Handel erhältlich und kostet CHF 648.–.

Nikon AG, 8132 Egg, Tel.: 043 277 27 00, Fax: 043 277 27 01, www.nikon.ch

book4you
www.book4you.ch

DAS EDLE FOTOBUCH
Einfach selber gestalten.

GRATIS!
Neue
Gestaltungsssoftware
BOOKMAKER 1.0
Jetzt
downloaden!

Die neue Fotobuch-Layouth-Software BOOKMAKER

- Viele attraktive Seitenlayouts
- Bilder vergrössern und drehen
- Ausschnitte wählen
- Vorbereite oder eigene Seitenhintergründe
- Verschiedene Schriftarten und -größen
- Farbiger Text
- und viele weitere neue Features!

Gratis Download auf www.book4you.ch
Für Mac OS X und Windows.

www.book4you.ch

Bilderrahmen, Fotoalben und mehr!

Der Online-Shop für den Fachhandel. Profitieren Sie von unseren Sonderangeboten

**Besuchen Sie unseren Shop unter
www.eibertvisual.ch**

Bürgstrasse 5 · 8733 Eschenbach SG · Telefon 055 286 36 40 · Telefax 055 286 36 01

Roxio bringt WinOnCD 9

WinOnCD 9 ist eine in wesentlichen Punkten aktualisierte Anwendungssuite für die Bereiche CD- und DVD-Authoring, Brennen sowie Foto-, Video- und Musikbearbeitung. Die Suite enthält über 100 neue Funktionen und Erweiterungen. Hierzu gehören unter anderem Blue-ray Disk-Aufzeichnung, Unterstützung für Mobiltelefone, tragbare Video-Player und Vista, sowie neue Funktionen für Audio-Aufnahmen. Nebst der Musikverwaltung sind die Tools für die Video-Bearbeitung mit einer Mischung an Automatisierung und manueller Kontrolle beliebt. Zum Erstellen von Videos steht der High Definition-fähige, 32-Spuren zeitgesteuerte Editor mit erweiterten Tools zum Video-Overlay und zur Feinabstimmung zur Verfügung. WinOnCD 9 ist seit September im Handel bzw. direkt von Roxio unter www.roxio.de für Euro 49,99 downloadbar.

Creative Zen Vision:M mit 60 GB



Multimedia ist mehr als ein Schlagwort. Wie die Bilder-, Musik und Filmwelten zusammenwachsen, zeigt das wachsende Angebot an Multimediaspielern. Das jüngste Kind eines der führenden Computer-Zubehör-Herstellers ist der Creative Zen Vision:M mit 60 GB Speicherkapazität. Er verfügt über eine USB-Host-Funktion, mit der Bilder direkt von einer Digitalkamera – ohne eine PC-Schnittstelle – herunter geladen werden können. Auf der 60 GB-Festplatte finden so

bis zu 240 Stunden Videomaterial oder bis zu 30'000 Musiktitel Platz.

Durch die Anschlussmöglichkeiten an ein Fernsehgerät (mit AV-Kabel) können Anwender Bilder und Videos auch gemeinsam mit Freunden und der Familie genießen. Das hochauflösende Display gibt Fotos und digitale Videos mit bis zu 262'144 Farben wieder. Mit einer Akkulaufzeit von bis zu fünf Stunden bei der Wiedergabe von Videos oder bis zu 16 Stunden bei Musikwiedergabe sorgt der Player auch unterwegs für Unterhaltung. Darüber hinaus unterstützt der Zen Vision:M die Audioformate WMA (mit DRM), MP3 und WAV, die Videoformate MPEG (1/2/4), DivX, XviD und WMV sowie das Fotoformat JPEG. Der neue Creative Zen Vision:M ist ab diesem Monat erhältlich. <http://ch-de.europe.creative.com>

Colour Art Photo in Budapest



Zum 35-jährigen Jubiläum von Colour Art Photo International wurde ein spezielles Meeting vom 3. bis 6. September für alle Colour Art-Länder in Budapest organisiert. Da rund 50'000 Euro aus dem internationalen Fonds beigesteuert wurden, konnte diese Studienreise allen Mitgliedern recht günstig angeboten werden.

180 Colour Art-Fotografen aus Norwegen, Dänemark, Schweden, Holland, Belgien,

Deutschland und der Schweiz trafen sich für vier Tage in der ungarischen Hauptstadt. Allein aus der Schweiz waren 42 Mitglieder angereist, die im malerischen Cityhotel Erzsébet wohnten und in der Innenstadt viele Sehenswürdigkeiten und Einkaufsstraßen zu Fuß erreichen konnten.

Am Sonntag hatten wir die Möglichkeit, mit einem Spaziergang durch Budapest die ersten Eindrücke zu sammeln bevor am frühen Abend ein geselliges Come-together-Diner mit einem ungarischen Buffet gefeiert wurde. Am Montag ging's dann auf ein Donauschiff, wo uns der bekannte ungarische Aktfotograf Janos Eifert eine eindrucksvolle Präsentation seines Schaffens bot. Gegen 11 Uhr besuchten wir den Botanischen Garten von Budapest, eine prachtvolle Umgebung für uns und Janos Eifert, um einen Aktworkshop mit mehreren Modellen zu inszenieren. Nach dem Outdoor-Workshop stand uns das grosse MMS-Studio noch bis am Abend für ein weiteres Shooting zur Verfügung. Am Dienstag präsentierte jedes Land seinen Stil der Porträti- und Hochzeitsfotografie, wobei die Schweiz eine bemerkenswerte Bilderschau über das Leben und Wirken von Schweizer Porträtfotografen zeigte, die von 15 Colour Art-Fotografen zusammengestellt wurde und tosenden Applaus erntete. Am Schlussabend fand ein exquisites Diner auf dem Burghügel statt, wo rassige Zigeunermusik aufspielte und ungarische Spezialitäten serviert wurden. Danach wurden auch die «Master» aller Länder geehrt. Aus der Schweiz konnten Josef Fux aus Natters, Gianni Felicioni aus Zürich, Toni Arcuti aus Wohlen und Loredana Gioia aus Dotikon ihre Master-Medaille entgegennehmen.

Am Mittwoch ging's nach einem individuellen Shopping-Bummel und einem geselligen Mittagessen an der Donau wieder zurück in die Schweiz, und nach einem turbulenten Flug landeten wir alle wieder wohlbehalten in Zürich.

Dass neben der beruflichen Fortbildung und den kulturellen Höhepunkten ausreichend Zeit für interessante Gespräche mit Kollegen aus andern Ländern blieb und das leibliche Wohl ebenfalls nicht zu kurz kam, war auch bei diesem internationalen Colour Art Photo-Treffen selbstverständlich.

Piet Bächler

FineArtPix: Digital Darkroom

FineArtPix hat pünktlich zur photokina das neue Workshop-Programm für den Winter 06/07 herausgebracht, zum Thema «Digital Darkroom». Wie Profis oder ambitionierte Amateure den Workflow von der digitalen Aufnahme bis zum fertigen Print in der Kontrolle behalten, zeigen in den FineArtPix-Workshops in Aarau die Kursleiter mit einem fundierten Fachwissen und jahrelanger Praxiserfahrung. Dazu gehören Roberto Casavecchia, Ferit Kuyas und Markus Zuber. Die Kurse, die zwischen dem 24.11.06 und dem 17.2.07 stattfinden, sind modular aufgebaut und beinhalten die Themen «Bildbearbeitung», «Drucken», «Bildbearbeitung 2», «Farbmanagement», «Bildbearbeitung 3» und «Präsentation». Anmeldung und Infos unter info@fineartpix.ch oder Tel.: 062 827 12 45.

Die passende Lösung



Mini Photo-Studio «Easy XL»



Mobiles, faltbares
Taschenstudio aus
Nylon für einfache
und schnelle
Fotoaufnahmen
(z. B. für Internet-
Auktionen)

Power für Digitalkamera und Co.



Varta erweitert das Foto-Professional-Sortiment um weitere digitale Anwendungen innerhalb einer flexiblen Struktur und bietet ab sofort Zellen für digitale Hochleistungs-Geräte aller Art an. Moderne Megapixelkameras, digitale Camcorder und MP3-Player stellen höchste Ansprüche an ihre Energielieferanten – sprich: ihre Akkus. Deshalb hat Varta jetzt das Foto-Professional-Sortiment optimiert und erweitert es über den Foto/Video-Bereich hinaus. Mit dem Relaunch gibt es unter dem Namen «Varta Professional» Premium-Zellen für den gesamten digitalen Sektor.

Mit dem neuen Aktionsradius der Zellen ändert sich natürlich auch die Struktur des Sortiments. Drei verschiedene An-

wendungsbereiche bilden jetzt die Basis von Varta Professional: Foto/Video, Digital und MP3. Gleichzeitig hat Varta die Range-Bezeichnung sowie die Segments-Struktur verändert und auch das Äußere der Alkaline-, Lithium-Zellen und Akkus samt Verpackung optimiert. Dank leicht verständlichen und klar strukturierten Informationen auf den silbernen Blistern sollen künftig Amateure und Profis auf den ersten Blick die richtige Zelle für ihre Bedürfnisse leichter finden. Auf der Rückseite sind die Verbraucher-Informationen übersichtlich strukturiert mit einem Hinweis auf die Homepage www.varta-consumer.ch für weiterführende Informationen.

Multimediaplayer von Archos



Player mit integrierter Kamera der Generation 4-Serie. Videos lassen sich so gleich mit dem Player unterwegs aufzeichnen und wiedergeben.

Der 404 Camcorder wird ab diesem Herbst für CHF 499.– erhältlich sein.



Mit einer ganzen Reihe neuer Multimediaplayer wartet der Hersteller Archos auf. Der 604 WiFi ist der einzige portable Multimedia-Player mit integrierter Wireless-Technologie. Mit dem Touchscreen-Display ermöglicht er Browsen, E-Mails und den direkten Austausch von Daten über ein kabelloses, WiFi-fähiges Heimnetzwerk. Der 604 WiFi wird diesen Herbst zu einem Preis von CHF 679.– erhältlich sein.



Der Archos 404 Camcorder ist der erste ultra kompakte Portable Multimedia

Mit 160 GB Harddisk-Speicher sichert der Archos 504 Player bis zu 450 Stunden Video. Entwickelt wurde er für besonders hohe Speicheransprüche, mit wahlweise 40 GB, 80 GB oder eben 160 GB Speicher, für Anwender die besonders viel Platz für all ihre Videos, Musikdateien und Fotos brauchen. Der Archos 504 wird ebenfalls ab Herbst 2006 auf den Markt kommen und ab CHF 529.– kosten.

Archos ist ein französischer Hersteller für Consumer Electronics und portable digitale Entertainment-Lösungen im Taschenformat. Das Unternehmen hat Niederlassungen in den USA, Europa und Asien. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.archos.com.

exzellente Bildqualität mühelose Bedienung



Leaf Mamiya ProDigital

Die Kombination zweier hervorragender Produkte zu einem überragenden Digitalsystem:

- Das Leaf Aptus Back erzeugt Bilder in exzellenter Bildqualität und ist mit dem grossen Touch Screen mühelos zu bedienen.
- Die neue Mamiya 645AFDII mit optimiertem Autofokussystem und den bewährten AF-Objektiven mit hervorragender optischer Leistung.

Das Leaf Mamiya ProDigital System lässt alle Möglichkeiten offen:

- Verwendung des Leaf Aptus auf anderen Mittelformat- oder Fachkameras.
- Belichtung von Film auf der Mamiya 645AFDII.

GraphicArt

Zürich

Förrlibuckstrasse 220
CH-8005 Zürich
T 043 388 00 22
F 043 388 00 38

Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7
CH-3063 Ittigen-Bern
T 031 922 00 22
F 031 921 53 25

www.graphicart.ch
info@graphicart.ch

	CCD-Chip Megapixel	Chip Grösse mm	integrierter Display	CF-Card	digitales Magazin
Leaf Aptus 75	33 MP	36 x 48	6 x 7 cm	ja	30 GB
Leaf Aptus 65	28 MP	33 x 44	6 x 7 cm	ja	30 GB
Leaf Aptus 22	22 MP	36 x 48	6 x 7 cm	ja	20 GB
Leaf Aptus 17	17 MP	32 x 43	6 x 7 cm	ja	20 GB
Leaf Valeo 22	22 MP	36 x 48	–	–	20 GB
Leaf Valeo 17	17 MP	32 x 43	–	–	20 GB

Wenn Sie uns einen neuen Abon- nenten bringen verlängern wir Ihr Abo* um ein halbes Jahr !

* gilt nur für
Abonnenten

Fotointern, die
einige Schweizer

Fachzeitschrift für

Fotografie und
Imaging.

Fragen Sie Ihre Freunde und Berufs- kollegen.

20 Ausgaben pro
Jahr nur Fr. 48.–

Meine Abo-Nummer	Mein Neu-Abonnement:
Name	Name
Adresse	Adresse
PLZ/Ort	PLZ/Ort
Tel.p.	Tel.p.
E-Mail	E-Mail
Datum	Datum
Unterschrift	Unterschrift

Einsenden an Fotointern, Postfach 1083, 8212, Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, www.fotointern.ch

Profot-Filiale in Zürich umgezogen

Profot ist mit ihrer Zürcher Filiale umgezogen, von der Hafnerstrasse an die Heinrichstrasse 217, 8005 Zürich.

Das neue Lokal bietet wesentlich bessere Ausstellungs- und Schulungsmöglichkeiten und ist in seiner Art modern und trendig. Gezeigt werden nicht nur Aufnahmegeräte und Studiozubehör sondern auch der ganze Workflow von der Aufnahme über die Bildbearbeitung bis hin zum

Fineart-Ausdruck. Es sind auch verschiedene Arbeitsplätze zum Einstellen von Vorlagen und zum selbst ausdrucken bis 61 cm Breite eingerichtet.

Die Filiale ist ab sofort in Betrieb, wobei die offiziellen Eröffnungstage der 27. und 28. Oktober sind. Bei dieser Neueröffnungs-Party (Fr. 10 – 20 Uhr, Sa. 9 – 17 Uhr) ist jeder willkommen, um die Räumlichkeiten zu besichtigen, sich die Produkte zeigen zu lassen, Kollegen und Freunde zu treffen oder um die köstlichen Grilladen zu geniessen.

Die Filiale wird von Sascha Schneiter und Nadine Ticozzelli betreut.

Profot AG, Filiale Zürich, Heinrichstrasse 217, 8005 Zürich, 044 440 25 25



nachruf

Rolf Nabholz



Rolf Nabholz, Präsident und Ehrenpräsident der ISFL, ist am 10. September im Alter von 73 Jahren nach einer langen und geduldig ertragenen Krankheit gestorben.

Seine berufliche Laufbahn begann Rolf Nabholz als kaufmännischer Angestellter und später Auszendienstmitarbeiter bei der Firma Weidmann und Sohn in Zürich, die auf den Importhandel von Produkten aus China und Japan spezialisiert war. Er regte gegenüber seinen Vorgesetzten an, in die Fernoptik einzusteigen und die Produkte von Konica und Olympus in ihr Sortiment aufzunehmen. 1960 verließ er die Firma Weidmann und Sohn und machte sich mit zwei Kollegen

selbstständig. Seine autodidaktisch erarbeiteten Kenntnisse in Optik halfen ihm beim Aufbau der Firma Gujer, Meuli & Co. 1962 besuchte er zum ersten Mal seine Lieferanten in Japan, ein Land, das ihn faszinierte und in das er mehr als 45 Mal zurückkehrte. Seine Geschäftsreisen führten ihn auch mindestens zwanzig Mal in die USA. 1978 wurde er in den Gemeinderat von Kloten gewählt, wurde Parteipräsident der FDP Kloten und führte diese Partei während acht Jahren. 1999 wurde Rolf Nabholz zum Präsidenten der ISFL, und 2005 erhielt er den Titel als Ehrenpräsident. Im Jahre 2002 liess sich Rolf Nabholz pensionieren und baute sich mit seinem neuen Hobby Golf einen zusätzlichen Bekanntenkreis auf, bis ihn der unglückliche Verlauf seiner Krankheit am Golfspielen und anderen Aktivitäten hinderte.

Rolf Nabholz war ein guter Freund und ein sehr fairer, zuverlässiger und ehrlicher Geschäftsmann. Mit seiner Charaktergrösse hat er im privaten Bereich seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse immer weit zurückgestellt und sich in seinem Denken und Handeln für die Gemeinschaft und die Anliegen anderer eingesetzt. Das spiegelte sich nicht zuletzt auch in seiner grossartigen Haltung wider, mit der er seine Krankheit mit einer schweren körperlichen Behinderung bewältigte.

Rolf Nabholz hinterlässt in unserer Branche und unserer Gesellschaft eine grosse menschliche Lücke.

Akku mit USB-Stecker

Clevere Idee: Ein Akku in der grössen einer AA-Batterie mit integriertem USB-Stecker. Dieser lässt sich an jedem Computer, Laptop oder Spielkonsole mit USB-Stecker aufladen und kann in den verschiedensten Geräten, welche diesen Batterietyp verwenden, eingesetzt werden. USB-Anschlüsse finden sich an immer mehr Geräten, so dass man die Akkus problemlos zu Hause, am Arbeitsplatz oder irgendwo unterwegs wieder aufladen kann.

Damit entfällt das Mitnehmen eines Ladegerätes für übliche 1,2 Volt-Akkus, und der Verbrauch von Alkaline-Batterien kann drastisch reduziert werden. Zur Zeit kommen die wiederaufladbaren USB-Akkus als Ersatz für die gebräuchlichsten AA-Batterien auf dem Markt. Wie die englische Herstellerfirma Moxia Energy Ltd. bekannt gibt, sollen demnächst auch andere Batterietypen mit integriertem USB-Stecker angeboten werden. Über Kapazität, Ladedauer, Preis und Vertrieb waren noch keine Angaben erhältlich. Mehr Details unter www.usbcell.com.



PREMIUM PICTURES

Mit der K10D lanciert Pentax eine digitale SLR-Kamera für das Segment «Anspruchsvolle Amateure und professionelle Anwender». Ganz auf optimale Bildqualität ausgerichtet, besitzt die K10D zahlreiche, in dieser Klasse einzigartige Ausstattungsmerkmale. Basis bildet ein leistungsstarker CCD-Sensor mit 10,75-Megapixel.

Für eine superschnelle Bildverarbeitung sorgt erstmals ein 22bit-A/D-Konverter, der 1024 mal mehr Information bietet als die normalerweise eingesetzten 12bit-Wandler. Dank dem neuen PRIME-Prozessor (Pentax Real Image Engine), der mit einem DDR2-Baustein ausgerüstet ist, erreicht die Datenübertragung eine Geschwindigkeit von 800 MB pro Sekunde und ist damit 100% schneller als in anderen Systemen.

In die K10D hat Pentax die ganze langjährige Erfahrung in der SLR-Kameraentwicklung eingebracht. Das Hyperprogramm mit Shiftmöglichkeit wurde zusätzlich mit einem TAv-Programm ausgebaut. Der Benutzer wählt seiner Bildkomposition entsprechend Zeit und Blende, die Kamera stellt dazu automatisch die erforderliche ISO-Empfindlichkeit im Rahmen des gewählten Umfangs ein.

Für punktgenaue Schärfe sorgt das 11-Punkte Autofokus-System mit 9 AF-Kreuzsensoren. Die Kamera ist außerdem für zukünftige Objektive mit Ultraschall-Scharfeinstellung vorgerüstet.

Der Pentax Prismensucher mit 95% Vergrösserung und 95% Bildfeld sorgt für eine optimale Bildkontrolle. Die wichtigsten Aufnahmedaten werden eingespiegelt, und für Spezialaufgaben sind Wechselmattscheiben erhältlich.

Scharfe Bildresultate werden im Weiteren durch das bereits in der K100D bestens bewährte **Pentax Shake Reduction System** mit



opto-magnetischem 3D-System garantiert. Im Unterschied zu anderen Kameras dieser Klasse, ist

die K10D **staub- und spritzwasserfest**. Rund um das Edelstahlchassis, das in einem fiberglas-verstärkten Polycarbonatgehäuse untergebracht ist, sorgen 72 Dichtungen (beim zusätzlichen Batteriegriff 38) für einen höchstmöglichen Schutz. Und gegen Staub auf dem CCD wirkt die auf Nanotech basierende Fluor-Versiegelung des Low-Pass-Filters. Sollte sich doch einmal ein Staubkorn auf dem CCD abgesetzt haben, kann es dank der Shake Reduction-Einrichtung beim Einschalten der Kamera mit

der Staubentfernungs-Einstellung «abgeschüttelt» und auf einem Staubbänder festgehalten werden.



Mit der K10D kann das meiste Systemzubehör eingesetzt werden – vor allem aber arbeitet sie mit praktisch allen bisher

von Pentax gebauten Objektiven, inklusive Mittelformat. Weitere technische Details in Stichworten: 2,5 inch-Weitwinkelmonitor, JPEG oder RAW, RAW und JPEG, Umwandlung von RAW zu JPEG mit dem Kameraprozessor, RAW im DNG-Format, bis 3 Bilder pro Sekunde in JPEG nur von Speicherkarte limitiert, Preview Funktion, Reihenbelichtung auch nach Kontrast, Weissabgleich oder Sättigung, Doppelbelichtung, Weissabgleich automatisch oder manuell in 100 Kelvin-Schritten, 16 Segment-Belichtungsmessung (mittelpunktetont oder Spot) u.v.a.m.



Weitere Information zur K10D und zu unseren anderen attraktiven Herbstneuheiten inklusive technische Daten finden Sie auf unserer Homepage oder im detaillierten Prospekt, der in Kürze lieferbar ist.

e
Page
PENTAX Unsere Seite für Sie.
P-Page
PENTAX
(31)

PROFI-INFO
FÜR
VERKAUFS-
UND FOTO-
PROFIS

**PRESENTATION
AUTUMN
NEWS**



OPTIO W20



OPTIO T20



OPTIO E20



OPTIO A20



OPTIO M20



K100D



OPTIO S7



K110D

RETRO-TECHNICA
SCHWEIZ
FRIBOURG
im Forum Fribourg
21.+22. Oktober 2006
Samstag 9.00 - 18.00 / Sonntag 9.00 - 17.00

14. TECHNIK-BÖRSE
für alle, was Sie sich wünschen: Technik vollendet:
Büromaschinen, Computer, Uhren, Spielzeug, Drehorgeln,
TV, Schallplatten, Musik- & Spielautomaten, Drehorgeln,
Foto, Film & Video, Funk-, Elektronik & Medientechnik,
Mus. Instrumente, hist. Waffen, Maschinen, Werkzeuge,
Hausgeräte, Apparate & Zubehör aller Art usw.
FÜR SAMMLER, HANDWERKER & BASTLER
VERKAUFEN KAUFEN TAUSCHEN
Tel. 032 358 18 10 Fax 032 358 19 10
www.Retro-Technica.com ctri@bluewin.ch

OCCASIONEN:

Seit 1990: Spezialist für HASSELBLAD und SINAR.
Weitere Listen: Linhof, Arca-Swiss, Horseman + viel Zubehör.
Mittelformat: Mamiya, Pentax, Rollei und Kiev
viele Objektive und Zubehör.
Kleinbild: AUSVERKAUF!
Labor- und Atelier-Artikel.
WIR-Checks auf Absprache.
Listen der entspr. Marken verlangen!

Jubiläum: 50 Jahre Fotograf



BRUNO JAEGLI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
E-Mail: fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch

Ich helfe Ihnen, ihre Umsatzziele zu erreichen!

Seit dem Ende von Konica Minolta liegt mein Wissen, das Beziehungsnetz und die Erfahrung als Regionalverkaufsleiter brach. Welchem **Lieferanten** darf ich dies zur Verfügung stellen? Ich bin flexibel, auch an Teilzeit- oder befristeten Jobs interessiert. Zögern Sie nicht, kontaktieren Sie mich. Kurt Schaufelberger 055 244 29 27 oder 079 661 21 50 kschaufelberger@bluewin.ch

Liquidation Fotostudio
für Werbefotografie
Div. Kameras und Zubehör
Licht, tech. Ausrüstung usw.
Liste anfordern bei:
andi.schmutz@bluewin.ch

**Die besten
Fotobücher auf der
neuen Internetseite:
www.fotobuch.ch**

**Kaufe sofort + bezahle
BAR für:**
Hasselblad · Sinar · Foba
Bronica · Contax · Mamiya
Nikon · Rollei · Alpa · Leica
Arca · Linhof · Pentax usw...
Fotostudios · Blitzanlagen
© 9-17 Uhr 061 901 31 00

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825
E-Mail: lowim@wp.pl

www.fotobuch.ch
jetzt besonders aktuell:

Photoshop-Basiswissen Band 5-8

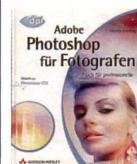


Hier sind sie also, die Bände «Ebenen», «Montagen», «Porträts retuschieren» und «Perspektive» vereint in einem praktischen Schuber. Unverzichtbares Basiswissen für die erfolgreiche Arbeit mit Photoshop, appetitlich präsentiert von den Autoren «Doc» Baumann und Christoph Kühne. Hier werden nicht einfach nur theoretische Grundlagen vermittelt, sondern praktische Beispiele durchexerziert. Bücher für Praktiker also.

www.fotobuch.ch

2213455 CHF 83.00

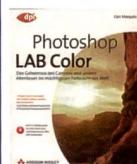
Adobe Photoshop für Fotografen



Fotografen und Grafiker sprechen nicht die selbe Sprache. Deshalb gibt es Literatur, die sich an spezifische Anwender richtet, wie eben Adobe Photoshop für Fotografen. Geschrieben hat das Werk Martin Evening, selbst People-, Werbe- und Modefotograf. Er kennt die Bedürfnisse seiner Artgenossen und spricht ihre Sprache. Auf der Begleit-CD sind Bildbeispiele und weiteres Material. Nicht, dass das an sich umwerfend neu wäre, aber hier wird jeder Fotograf auf den neuesten Stand - Photoshop CS2 - gebracht. www.fotobuch.ch

1880833 CHF 115.50

Photoshop LAB Color



Schon mal was vom LAB-Farbraum gehört? Sehen Sie! Deshalb hat Dan Margulis dieses Buch geschrieben. Er hat erkannt, welche Möglichkeiten in den LAB-Farbkanälen stecken und demonstriert dies anhand zahlreicher Beispiele, die auch auf der Begleit-CD zu finden sind. Erklärt wird hier unter anderem die Rolle des LAB-Farbraumes bei der Farbkonvertierung, Schärfe- und Weichzeichnern und der Einsatz von imaginären Farben. www.fotobuch.ch

2279059 CHF 115.50

Photoshop Farbkanäle

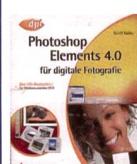


Photoshop-Profis wissen, wie man mit Kanälen umgeht. Kanäle sind wie eine Geheimwaffe, wer damit umgehen kann, hat Vorteile gegenüber der Konkurrenz. Scott Kelby zeigt hier wie man unmöglichche Auswahlen und raffinierte Masken erstellt, den Produktionsablauf beschleunigt, Schwarzweissbilder galeriereif aufbereitet, besser scharfzeichnet und Spezialeffekte erzeugt, die nur mit Kanälen möglich sind.

www.fotobuch.ch

2283183 Fr. 67.-

Photoshop Elements 4.0 für digitale Fotografie



Wir wollen die Amateure nicht vergessen: Photoshop Elements ist das ultimative Programm für Sie. Hier werden Themen behandelt wie Porträt-Retusche, Farben eines Fotos korrigieren, beschädigte Fotos reparieren, Scharfzeichnungstechniken, mit denen die Profis arbeiten, Störungen entfernen, Auren vermeiden und Bilder schützen. Zudem kommen die meistgewünschten Spezialeffekte zur Sprache.

www.fotobuch.ch

2232352 Fr. 67.-

**«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es,
dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»**

**Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und
eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.**

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut! Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen